

STATISTISCHE BERICHTE

Unverkäufliches
Freiexemplar

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr. VII/42/4

Erschienen am 14. Juli 1952

Investitionen und Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände
im Rechnungsjahr 1951
(Ergebnisse der Vierteljahresstatistik)

<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
A. Investitionen	
a) im 4. Rechnungsvierteljahr 1951	2
b) im Rechnungsjahr 1951	3
B. Stand und Bewegung der Schulden	
a) im 4. Rechnungsvierteljahr 1951	6
b) im Rechnungsjahr 1951	6
C. Tabellenteil	
I. Investitionen (Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, grosse Instandsetzungen) im Rechnungs- jahr 1951	9-15
II. Investitionen (Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, grosse Instandsetzungen) im 4. Rech- nungsvierteljahr 1951	16-20
III. Stand und Bewegung der nach dem 20.6.1948 aufgenommenen Inlandschulden im Rechnungsjahre 1951	21-24
IV. Stand und Bewegung der nach dem 20.6.1948 aufgenommenen Inlandschulden im 4. Rechnungsvierteljahr 1951	25-29

A. Investitionen

a) 4. Rechnungsvierteljahr 1951

Nachdem die ersten Monate des Winterhalbjahres eine weitere Steigerung der in der Vierteljahresstatistik erfassten Investitionen brachten, ergibt sich im Berichtsvierteljahr Januar bis März 1952 ein Rückgang der Investitionsausgaben um 60,6 Mill. DM. Dabei blieben die von den Gemeinden (Gv.) selbst durchgeführten Investitionen um 44,4 Mill. DM und die für private Wohnungsbauten gegebenen Zuschüsse und Darlehen, die für den kommunalen Bereich mittelbare Investitionen darstellen, um 16,2 Mill. DM hinter dem Vorvierteljahr zurück.

Trotz dieses Rückganges liegen die Ausgaben (334,9 Mill. DM) noch wesentlich höher als am Beginn des Rechnungsjahres.

Kommunale Investitionen im Rechnungsjahr 1951 nach Arten und Gebietskörperschaften

- Mill. DM -

Art der Investitionen	Stadtkreise				restliche Berichtskörperschaften ¹⁾				Rj. 1951
	I/51	II/51	III/51	IV/51	I/51	II/51	III/51	IV/51	
Schulbau	26,0	27,5	29,3	30,0	20,0	24,5	33,3	26,8	217,3
Wohnungsbau	17,8	15,8	18,0	15,7	9,8	11,5	14,7	9,9	113,2
Strassenbau	26,8	35,3	32,3	26,1	22,4	40,1	46,2	25,9	255,2
Wirtschaftliche Unternehmen	25,2	15,8	13,0	14,5	5,6	5,3	6,8	6,0	92,3
Sonstige Verwaltungszweige	71,7	71,2	70,0	67,7	23,9	30,6	37,2	33,7	406,0
Trümmerbeseitigung	1,8	2,8	3,3	3,4	0,2	0,4	0,3	0,3	12,4
zusammen	169,3	168,5	166,0	157,4	81,9	112,3	138,4	102,6	1 096,5
Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau	46,8	58,3	62,2	49,5	18,8	29,8	28,9	25,4	319,6
Insgesamt	216,1	226,8	228,2	206,9	100,7	142,1	167,3	128,0	1 416,1

¹⁾ Soweit statistisch erfasst.

Mit Ausnahme der Trümmerbeseitigung und der Investitionen für wirtschaftliche Unternehmen sind bei allen anderen kommunalen Aufgabengebieten Investitionen in geringerem Umfang vorgenommen worden. Das trifft vor allem für den Strassenbau zu, bei dem die Ausgaben um rund ein Drittel zurückgegangen sind.

Aber auch die Ausgaben für gemeindlichen Wohnungsbau sowie die an private Bauunternehmen gegebenen Wohnbaumittel bleiben um 20 vH hinter den Beträgen des Vorvierteljahres zurück.

Der Rückgang der Investitionsausgaben im 4. Rechnungsvierteljahr ist im ländlichen Bereich wesentlich stärker als in den Stadtkreisen.

Nicht unbeteiligt ist dabei die Unterstützung von Seiten der Länder. Während absolut die Zuweisungen und Darlehen bei Stadtkreisen und übrigen Körperschaften um annähernd den glei-

chen Betrag (7,4 Mill.DM bzw. 8,9 Mill.DM) gesunken sind, macht der Rückgang bei den Stadtkreisen prozentual gesehen nur etwa 8 vH aus, dagegen 15 vH bei den Gemeindeverbänden und den von der Statistik erfassten kreisangehörigen Gemeinden.

Für die Summe der Bauinvestitionen und Wohnbaumittel ergibt sich gegenüber dem Vorvierteljahr im Bundesdurchschnitt ein Rückgang um etwa 15 vH. In den Ländern des Bundesgebietes ist die Entwicklung jedoch unterschiedlich. Einzig das Land Baden kann um 0,6 Mill.DM oder 8,4 vH erhöhte Investitionsausgaben nachweisen. Bis zur Grenze von 10 vH bewegen sich in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen die Ausgaben rückläufig. Besonders aber in Württemberg-Hohenzollern, Schleswig-Holstein und Rheinland-Pfalz sind sie um mehr als 30 vH, in Bayern um knapp 30 vH gesunken.

b) Rechnungsjahr 1951

Als Gesamtergebnis für das Rechnungsjahr 1951 kann ein kassenmässiger Ausgabebetrag von nahezu 1 100 Mill.DM für kommunale Bauinvestitionen festgestellt werden. Dazu sind noch die über 300 Mill.DM Wohnbaumittel zu zählen, so dass sich die Investitionsausgaben für die in der Vierteljahresstatistik erfassten Gemeinden (Gv.) auf 1 416,1 Mill.DM belaufen.

Im Vordergrund der kommunalen Investitionstätigkeit steht der Wohnungsbau. Durch die immer noch schwierige Kapitalmarktlage ist die öffentliche Hand gezwungen, in grösserem Umfange Mittel für den Wohnungsbau freizumachen. Für die Höhe des investierten Betrages von 432,1 Mill.DM ist jedoch weniger die gemeindliche Bautätigkeit entscheidend als die Finanzierung des Wohnungsbaues durch Hingabe von Darlehen oder verlorenen Zuschüssen. In dieser Form flossen 319,6 Mill.DM an private Bauunternehmen. Der in diesem Betrag enthaltene Anteil Nordrhein-Westfalens erscheint mit 256,0 Mill.DM besonders hoch. Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, dass diese 256 Mill.DM zum grossen Teil weitergeleitete Landesmittel für den sozialen Wohnungsbau darstellen, (sie sind zu mehr als 80 vH durch Zuweisungen oder Darlehen des Landes gedeckt), die in anderen Ländern nicht über die gemeindliche Rechnung laufen.

Kommunale Investitionen im Rj. 1951 nach Art der Gebietskörperschaften - Mill. DM -

Art der Investition	Stadtkreise	Kreisangeh. Gemeinden u. Ämter 1)	Landkreise	Bezirksverbände
Schulbau	112,8	67,3	36,0	1,2
Wohnungsbau	67,3	36,2	9,5	0,2
Strassenbau	120,5	54,3	66,8	13,6
Wirtschaftliche Unternehmen	68,6	17,5	5,8	0,4
Sonstige Verwaltungszweige	280,7	73,6	44,0	7,7
Trümmerbeseitigung	11,3	0,7	0,2	0,3
zusammen	661,3	249,6	162,3	23,3
Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau	216,8	50,3	52,1	0,5
Insgesamt	878,0	299,9	214,4	23,8
Darunter: Beseitigung v. Kriegsschäden	407,1	57,1	31,4	7,8

1) Soweit statistisch erfasst.

Unter den von den Gemeinden selbst vorgenommenen Investitionen steht der Strassenbau mit 255,2 Mill. DM an der Spitze. Gerade auf dem Gebiet des Strassenbaues besteht ein immer noch grosser Nachholbedarf. Dazu kommt, dass sich das Strassennetz durch die starke Ausweitung des Verkehrs als unzureichend erwiesen hat, Erweiterungen also dringend notwendig sind. Beides bewirkt einen hohen Investitionsbedarf, der in den Ausgaben für den Strassenbau seinen zahlenmässigen Niederschlag findet.

Ausgaben in Höhe von rd. 80 Mill. DM gehen zu Lasten der Gemeindeverbände, vor allem der Landkreise.

Nicht weniger dringlich erscheint der Schulbau, für den Bauinvestitionen in Höhe von 217,3 Mill. DM ausgewiesen werden. Mehr als die Hälfte des Betrages wird von den Stadtkreisen aufgewendet.

Die Höhe der Investitionssumme des Bundesgebietes wird weitgehend durch die Ausgaben der Gemeinden in Nordrhein-Westfalen bestimmt. Hier ergibt sich ein Jahresbetrag von 686,7 Mill. DM; im Verhältnis zur Bundessumme fast 50 vH. Wie schon erwähnt, sind es vor allem die Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau, die gegenüber den anderen Ländern sehr hoch liegen.

Bauinvestitionen und Wohnbaumittel nach Ländern
im RJ. 1951 1)
- Mill. DM -

Land	Insgesamt	darunter:					Kriegsschädenbeseitigung
		Schulbau	Wohnungsbau	Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau	Strassenbau	Wirtschaftl. Unternehmen	
Schleswig-Holstein	49,3	10,9	1,4	1,1	17,4	6,4	7,2
Niedersachsen	108,5	20,6	6,1	14,5	21,7	5,1	17,9
Nordrhein-Westfalen	686,7	92,7	45,3	256,0	97,4	35,0	314,6
Hessen	107,5	15,2	4,8	11,8	27,0	4,2	43,6
Württemberg-Baden	147,2	27,9	14,2	6,6	26,7	19,1	49,0
Bayern	210,6	33,0	25,9	12,1	41,6	18,3	40,2
Rheinland-Pfalz	44,6	6,7	8,2	7,0	10,9	1,8	18,2
Baden	27,3	4,9	4,7	3,1	5,6	0,7	7,0
Württemberg-Hohenz.	30,5	4,4	2,7	7,3	6,4	1,3	5,8
Lindau	4,0	0,9	0,1	0,1	0,4	0,4	-

1) Soweit statistisch erfasst.

Dem absoluten Betrag nach - jedoch mit weitem Abstand - folgt Bayern mit 210,6 Mill. DM Ausgaben. Hier - wie überhaupt bei einem länderweisen Vergleich - ist die unterschiedliche Zahl der in die Statistik einbezogenen Gemeinden zu berücksichtigen.

Beachtlich ist der Umfang der staatlichen Beteiligung bei der Finanzierung der kommunalen Investitionen. Von den 1 416,1 Mill. DM, die im Rechnungsjahr 1951 investiert wurden, gehen 539 Mill. DM auf Konto der Länder. Die von den Gemeinden aus eigenen Mitteln oder mit Hilfe von Kreditaufnahmen vorgenommenen Investitionen haben dann nur noch einen Anteil von etwa 60 vH. Neben den Zuschüssen zum Wohnungsbau wurden die staatlichen Mittel vor allem für Schulbauten und Strassenbauten verwendet.

Finanzierung der kommunalen¹⁾ Investitionen
- Mill. DM -

Rj. 1951	durch Ländermittel finanzierte Investitionen		aus gemeindlichen Mitteln finanzierte Investitionen	
	Nordrhein- Westfalen	übrige Länder	Nordrhein- Westfalen	übrige Länder
Insgesamt	380,4	158,6	306,3	570,8
Darunter:				
Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau	212,6	15,9	43,4	47,8
Beträge der ao. Rechnung	115,5	121,5	142,6	371,9
1) Soweit statistisch erfasst.				

Etwa die Hälfte der Investitionen wird im ausserordentlichen Haushalt durchgeführt. Es lässt sich aber schon an Hand dieser Teilergebnisse, wie sie die Vierteljahresstatistik vermittelt, feststellen, dass die seit 1948 in zunehmendem Umfang festgestellte Finanzierung der Investitionen aus Einnahmen des ordentlichen Haushalts auch im Rechnungsjahr 1951 ein beachtliches Ausmass hat.

Die Investitionstätigkeit im kommunalen Bereich ergibt sich noch weitgehend im Zusammenhang mit der Beseitigung von Kriegsschäden. Von dem für das Rechnungsjahr 1951 ermittelten Gesamtbetrag wird mehr als ein Drittel für Kriegsschädenbeseitigung aufgewendet. Die Masse dieser Ausgaben liegt naturgemäss bei den Stadtkreisen. Hier ist es besonders der Schulbau, der grössere Mittel für Wiederaufbauten erfordert. Etwa 100 Mill. DM wandten die Stadtkreise auch für Kriegsschädenbeseitigung beim Wohnungsbau auf, doch überwiegen in der Summe aller Gemeinden die Neubauten. Das gleiche gilt auch für die übrigen Verwaltungszweige.

Unter den Ländern haben die Ausgaben für Kriegsschädenbeseitigung im Verhältnis zur Gesamtinvestitionssumme vor allem in Nordrhein-Westfalen einen beachtlichen Anteil (etwa 45 vH). Auch in Hessen und Rheinland-Pfalz gehen annähernd 40 vH der Ausgaben zu Lasten der Kriegsschäden.

Ein Bild über die Entwicklung der Investitionstätigkeit im vorliegenden Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr kann nur anhand der Ergebnisse der Vorausmeldung zur Gemeindefinanzstatistik 1950¹⁾ gewonnen werden. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass in der Vierteljahresstatistik die Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern, bzw. in Bayern und Lindau unter 5 000 Einwohnern, fehlen. In der Vorausmeldung ergaben sich Bauinvestitionen aller entsprechenden Körperschaften in Höhe von 923,1 Mill. DM. Gegenüber diesem Betrag haben sich die Bauinvestitionen (ohne Wohnbaumittel) im Rechnungsjahr 1951 um rund 19 vH erhöht.

1) Vgl. Wirtschaft und Statistik, Heft 2, 4. Jahrgang NF.

B. Stand und Bewegung der Schulden

a) 4. Rechnungsvierteljahr 1951

Die Neuverschuldung der Gemeinden (Gv.) hat sich im 4. Viertel des Rechnungsjahres 1951 weiterhin erhöht. Unter Berücksichtigung der Berichtigungen des Schuldenstandes am 31.12.1951 haben die Verpflichtungen der in der Statistik erfassten Körperschaften aus Darlehensaufnahme um 116,1 Mill.DM zugenommen und überschreiten am Ende des Berichtsvierteljahres die Milliarden-grenze um 84,9 Mill.DM.

In den Monaten Januar bis März konnten wiederum grössere Anleihen am Kreditmarkt untergebracht werden. Sie bewegen sich in der Grössenordnung um rund 80 Mill.DM. Hieran sind vor allem die Gemeinden (Gv.) in Hessen und Nordrhein-Westfalen mit 21,5 bzw. 21,0 Mill.DM beteiligt.

Mit dem Zufluss grösserer Kapitalmarktmittel sinkt der Anteil der ERP-Mittel an der gemeindlichen Verschuldung. Während im 3. Viertel des Rechnungsjahres noch 5,6 Mill.DM aus ERP-Mitteln darlehensweise gegeben wurden, sind es im letzten Quartal nur noch 2,1 Mill.DM.

Der restliche Kapitalbedarf konnte aus Mitteln der Gebietskörperschaften gedeckt werden. Bei dieser Schuldart ist der Zuwachs noch wesentlich stärker als bei den Schulden aus Kreditmarktmitteln. Ins Gewicht fällt hierbei die Verschuldung bei Gebietskörperschaften der Gemeinden in Nordrhein-Westfalen, zu deren Lasten von den 47,2 Mill.DM Neuaufnahmen 24,1 Mill. DM gehen, die ihrerseits wiederum zum grössten Teil von den Stadtkreisen aufgenommen wurden.

Insgesamt ergibt sich, dass im letzten Berichtsvierteljahr ohne Kassenkredite für 129,4 Mill.DM Schulden aufgenommen wurden. Im Verhältnis sehr gering ist dagegen die Tilgung. Sie beträgt mit 13,3 Mill.DM nur ungefähr ein Zehntel dieser Schuldaufnahmen. Bemerkenswert ist dagegen die Bewegung der Kassenkredite, die auf eine Entspannung der Kassenlage am Ende des Rechnungsjahres schliessen lassen. Bei 4,5 Mill.DM Neuaufnahmen sind 12,5 Mill.DM getilgt worden. Dadurch sinken die Kassenkredite auf 25,1 Mill.DM, d.h. noch unter den Stand vom 31.3.1951.

b) Rechnungsjahr 1951

Der Kapitalbedarf im kommunalen Bereich hat - soweit statistische Unterlagen dafür vorliegen - in den letzten Jahren einen beachtlichen Umfang angenommen. Dabei kann der Anstieg der kommunalen Verschuldung weitgehend im Zusammenhang mit dem Kapitalbedarf, der sich aus der verstärkten Durchführung von Investitionen ergibt, gesehen werden. Ohne Einbeziehung der Verbindlichkeiten, die vor der Währungsreform eingegangen wurden, erreichte die Neuverschuldung am 31.3.1951 für alle Gemeinden (Gv.) des Bundesgebietes 1) einen Stand, der um mehr als das 1 1/2 fache über dem allerdings verhältnismässig niedrigen Betrag des vorjährigen Stichtages lag. Diese Ausweitung hat sich auch im Rechnungsjahr 1951 fortgesetzt, wenn auch nicht in dem gleichen Ausmass.

1) Ergebnisse der Schuldenstandstatistik, vgl. Wirtschaft und Statistik Heft 11, Jahrgang 3 NF.

Die Neuverschuldung der Gemeinden
- Mill. DM -

Stand	Schulden aus			Kassen- kredite	Zusammen
	Kredit- markt- mitteln	ERP- Mitteln	sonstigen öffentl. Mitteln		
am 31.3.1950 ¹⁾	218,1	.	109,3 ²⁾	27,3	354,7
am 31.3.1951 ¹⁾	548,1	119,1	218,6	38,3	924,0
am 31.3.1952 soweit statistisch erfasst	667,1	130,5	287,3	25,1	1 110,0
übrige kreisangeh. Gemeinden ³⁾	224,9	41,6	72,4	9,6	348,5
Zusammen	892,0	172,1	359,7	34,7	1 458,5

1) Ergebnisse der Schuldenstandstatistik, vgl. Wirtschaft und Statistik Heft 11, Jahrgang 3 NF.- 2) Einschl. ERP-Mittel.- 3) Geschätzt.

Ein diesen Zahlen entsprechender Gesamtbetrag lässt sich für 1951 jedoch nur schätzungsweise ermitteln, da bei der vierteljährlichen Erhebung die Gemeinden unter 10 000 Einwohnern nicht befragt werden. Für die statistisch erfassten Gemeinden ergibt sich eine Verschuldung am Ende des Rechnungsjahres 1951 in Höhe von rund 1 110 Mill. DM. Für die fehlenden kreisangehörigen Gemeinden ergab sich am 31.3. 1951 nach der Schuldenstandstatistik eine Neuverschuldung von 221,5 Mill.DM. Bei der Annahme, dass die Entwicklung im Rechnungsjahr 1951 hier genau so verlaufen ist, wie bei den vierteljährlich befragten Gemeinden, müsste die Neuverschuldung einen Stand von etwa 350 Mill.DM erreicht haben. Daraus ergibt sich ein teilweise geschätzter Gesamtbetrag der kommunalen Neuverschuldung am 31.3.1952 von rund 1 460 Mill.DM.

Auf die Stadtkreise des Bundesgebietes, die in der Vierteljahresstatistik vollständig erfasst sind, entfallen davon 715,9 Mill. DM, was einer durchschnittlichen Verschuldung von 48,47 DM je Einwohner ²⁾ entspricht.

Relativ besonders hoch verschuldet zeigen sich bei länderweisem Vergleich die Stadtkreise in Baden, bei denen der Schuldbetrag 179,53 DM je Einwohner ausmacht. Abgesehen von Lindau sind vor allem aber die Stadtkreise in Württemberg-Baden (90,00 DM je Einwohner) und in den finanzschwachen Ländern Schleswig-Holstein (61,55 DM je Einwohner) und Rheinland-Pfalz (59,04 DM je Einwohner) durch hohe Kreditinanspruchnahme belastet. Bemerkenswert niedrig und weit unter dem Bundesdurchschnitt liegt die Kreditaufnahme der Stadtkreise in Niedersachsen (28,51 DM je Einwohner).

1) Ausgenommen Rheinland-Pfalz und Gemeinden zwischen 5 001 und 10 000 Einwohnern in Bayern und Lindau.- 2) Umgerechnet nach endgültigem Ergebnis der VZ am 13.9.1950.

Neuverschuldung der Gemeinden nach Ländern
soweit statistisch erfasst
- Mill. DM -

Land	Stadtkreise		Übrige Gebiets- ¹⁾ Körperschaften		Zusammen	
	31.3. 1951	31.3. 1952	31.3. 1951	31.3. 1952	31.3. 1951	31.3. 1952
Schleswig-Holstein	32,2	41,2	25,9	35,4	58,1	76,5
Niedersachsen	36,1	45,6	41,1	55,4	77,3	101,1
Nordrhein-Westfalen	157,8	241,2	47,5	82,1	205,2	323,3
Hessen	21,8	71,1	14,2	22,9	35,9	94,1
Württemberg-Baden	67,5	112,4	24,1	42,6	91,6	155,0
Bayern	88,0	131,1	32,0	64,3	120,0	195,4
Rheinland-Pfalz	26,8	38,0	32,7	51,5	59,5	89,6
Baden	30,4	34,0	10,6	18,3	40,9	52,2
Württemberg-Hohen- zollern	-	-	11,0	21,2	11,0	21,2
Lindau	2,7	1,3	0,2	0,4	2,8	1,7
Insgesamt	463,2	715,9	239,3	394,0	702,5	1 110,0

1) Soweit statistisch erfasst.

Für die Gesamtheit der statistisch erfassten Körperschaften zeigt Hessen eine auffallend hohe Zunahme der Verschuldung seit dem 31.3.1951. Sie ist auf mehr als das 2 1/2 fache des Vorjahresbetrages gestiegen. Um mehr als die Hälfte haben sich auch in Württemberg-Hohenzollern, Württemberg-Baden, Bayern und Nordrhein-Westfalen die Schulden erhöht.

1. Investitionen
(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen)
im Rechnungsjahre 1951
Gemeinden und Gemeindeverbände ¹⁾
- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Rechnungsjahr 1951				
	1. Rvi.	2. Rvi.	3. Rvi.	4. Rvi.	Insgesamt
	1	2	3	4	5
a) Ausgaben ²⁾					
1. Schulbauten	45 950	51 986	62 556	56 850	217 342
2. Wohnungsbau	27 601	27 256	32 750	25 625	113 232
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau 3)	65 601	88 103	91 067	74 862	319 632
4. Straßenbau	49 251	75 421	78 492	52 002	255 165
5. Wirtschaftliche Unternehmen 4)	30 808	21 102	19 892	20 525	92 327
6. Sonstige Verwaltungszweige	95 603	101 865	107 174	101 361	406 004
7. Trümmerbeseitigung an eigenen Grundstücken	1 998	3 202	3 568	3 678	12 446
Zusammen	316 811	368 934	395 500	334 905	1 416 150
darunter Beträge der ao. Rechnung	170 639	191 487	206 032	183 334	751 492
b) Zureisungen und Darlehen von Land (Bund) für Investitionen					
1. Schulbauten	18 111	18 883	20 005	22 716	79 716
2. Wohnungsbau	5 496	7 834	9 041	9 340	31 711
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau ...	44 771	63 377	69 199	51 167	228 514
4. Straßenbau	15 763	19 383	23 383	19 061	77 591
5. Wirtschaftliche Unternehmen	3 628	7 347	6 809	7 634	25 417
6. Sonstige Verwaltungszweige	18 606	18 579	25 925	27 497	90 606
7. Trümmerbeseitigung an eigenen Grundstücken	604	1 606	1 288	1 964	5 462
Zusammen	106 979	137 010	155 650	139 379	539 078
darunter Beträge der ao. Rechnung	45 801	56 979	66 949	67 287	237 076
c) In den Ausgaben enthaltene Beträge für Beseitigung von Kriegsschäden					
1. Schulbauten	25 017	25 389	26 958	26 979	104 342
2. Wohnungsbau	9 123	6 784	8 954	8 382	33 243
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau ...	21 193	28 794	27 812	24 143	101 943
4. Straßenbau	11 943	15 663	16 121	12 342	56 068
5. Wirtschaftliche Unternehmen	11 991	5 370	3 327	4 180	24 868
6. Sonstige Verwaltungszweige	47 383	43 142	43 812	37 501	171 838
7. Trümmerbeseitigung an eigenen Grundstücken	1 677	2 914	3 206	3 351	11 148
Zusammen	128 326	128 057	130 189	116 877	503 449
darunter Beträge der ao. Rechnung	60 377	58 364	56 140	56 350	231 231

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. -

1) Soweit statistisch erfasst (Stadtkreise, Landkreise und Bezirksverbände vollständig; kreisangehörige Gemeinden Bayern und Lindau mit mehr als 5 000 Einwohnern, übrige Länder mit mehr als 10 000 Einwohnern; Ämter nur Nordrhein-Westfalen). - 2) Ohne Anteilbeträge an den außerordentlichen Haushalten. - 3) Ohne solche an Gebietskörperschaften. - 4) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.

noch: 1. Investitionen
(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen)
im Rechnungsjahre 1951
Gemeinden und Gemeindeverbände 1)
- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg Hohen- zollern	Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
a) Ausgaben ²⁾											
1. Schulbauten	217 342	10 916	20 602	92 744	15 228	27 891	33 032	6 683	4 918	4 391	937
2. Wohnungsbau	113 232	1 383	6 057	45 273	4 794	14 178	25 881	8 202	4 673	2 676	116
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau 3)	319 632	1 076	14 550	255 976	11 845	6 587	12 105	6 958	3 118	7 285	133
4. Straßenbau	255 165	17 383	21 745	97 432	27 020	26 747	41 552	10 871	5 621	6 366	428
5. Wirtschaftliche Unternehmen 4)	92 327	6 355	5 148	34 986	4 181	19 129	18 342	1 787	713	1 310	377
6. Sonstige Verwaltungszweige	406 004	11 809	37 434	153 474	43 914	52 422	78 813	9 677	7 990	8 440	2 033
7. Trümmerbeseitigung an eigenen Grundstücken	12 446	384	3 002	6 783	472	240	883	400	264	18	-
Zusammen	416 150	49 306	108 538	686 668	107 455	147 194	210 607	44 578	27 296	30 484	4 024
darunter Beträge der ao. Rechnung	751 492	41 213	76 821	258 092	73 856	93 269	136 704	28 866	22 003	17 183	3 485
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Investitionen											
1. Schulbauten	79 716	5 878	5 614	42 773	4 472	8 367	6 494	3 176	1 492	714	736
2. Wohnungsbau	31 711	398	2 438	17 479	341	227	6 620	2 765	788	580	75
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau ...	228 514	64	458	212 620	10	4 000	1 701	3 600	124	5 938	-
4. Straßenbau	77 591	9 524	2 585	37 863	8 094	7 983	8 777	1 610	519	610	25
5. Wirtschaftliche Unternehmen	25 417	2 898	3 722	11 565	99	2 307	4 330	255	150	32	60
6. Sonstige Verwaltungszweige	90 606	4 531	6 889	53 308	4 619	3 234	14 978	1 091	347	891	718
7. Trümmerbeseitigung an eigenen Grundstücken	5 462	400	21	4 795	12	-	234	-	-	-	-
Zusammen	539 018	23 693	21 727	380 404	17 648	26 118	43 133	12 497	3 420	8 765	1 613
darunter Beträge der ao. Rechnung	237 016	19 979	20 244	115 537	6 890	22 425	33 378	10 665	3 037	3 247	1 613
c) In den Ausgaben enthaltene Beträge für Beseitigung von Kriegsschäden											
1. Schulbauten	104 342	1 513	5 899	63 282	7 628	12 594	7 808	4 424	924	270	-
2. Wohnungsbau	33 243	307	1 155	15 810	1 144	6 088	3 563	4 071	783	322	-
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau ...	101 943	-	83	94 765	1 150	-	221	978	950	3 795	-
4. Straßenbau	56 068	1 245	1 515	32 659	5 447	7 104	4 357	2 466	235	1 040	-
5. Wirtschaftliche Unternehmen	24 868	1 394	883	15 632	2 873	2 789	462	827	-	8	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	171 838	2 323	6 541	85 810	24 841	20 218	22 902	5 024	3 796	381	-
7. Trümmerbeseitigung an eigenen Grundstücken	11 148	384	1 866	6 647	470	240	883	376	264	18	-
Zusammen	503 449	7 167	17 942	314 606	43 553	49 033	40 196	18 166	6 952	5 833	-
darunter Beträge der ao. Rechnung	231 231	6 943	14 547	97 805	38 496	28 487	22 241	13 883	6 884	1 945	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. -

1) Soweit statistisch erfasst (Stadtkreise, Landkreise und Bezirksverbände vollständig; kreisangehörige Gemeinden Bayern und Lindau mit mehr als 5 000 Einwohnern; übrige Länder mit mehr als 10 000 Einwohnern; Ämter nur Nordrhein-Westfalen). - 2) Ohne Anteilbeträge an den außerordentlichen Haushalten. - 3) Ohne solche an Gebietskörperschaften. - 4) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.

noch: 1. Investitionen
(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen)
im Rechnungsjahre 1951
2. Stadtkreise
- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen- zollern	Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
a) Ausgaben ¹⁾											
1. Schulbauten	112 802	5 376	13 358	54 310	9 511	11 449	14 508	3 824	329	-	137
2. Wohnungsbau	67 326	704	2 402	25 674	2 665	10 900	16 341	6 726	1 809	-	105
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau 2)	216 762	594	5 529	187 973	7 121	4 968	5 795	3 146	1 503	-	133
4. Straßenbau	120 534	6 324	8 341	57 478	7 950	15 648	20 266	3 544	880	-	104
5. Wirtschaftliche Unternehmen 3)	68 609	4 635	2 782	26 051	3 581	16 599	12 948	1 380	339	-	293
6. Sonstige Verwaltungszweige	280 695	6 008	20 311	112 990	33 605	37 984	55 107	7 252	6 283	-	1 155
7. Trümmerbeseitigung an eigenen Grundstücken	11 309	384	3 000	6 063	427	226	609	346	255	-	-
Zusammen	878 037	24 026	55 724	470 538	64 860	97 773	125 573	26 217	11 398	-	1 920
darunter Beträge der ao. Rechnung	466 324	20 250	40 048	181 954	53 651	61 814	77 270	18 693	10 886	-	1 758
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Investitionen											
1. Schulbauten	44 068	2 907	4 193	26 186	3 154	3 461	2 344	1 756	67	-	-
2. Wohnungsbau	18 276	57	884	10 670	273	130	3 539	2 419	228	-	75
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau ...	162 537	60	-	157 421	-	4 000	245	713	100	-	-
4. Straßenbau	42 075	2 251	600	28 999	122	6 270	3 194	522	117	-	-
5. Wirtschaftliche Unternehmen	19 932	2 509	3 173	9 232	38	2 125	2 694	161	-	-	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	63 437	2 460	4 252	42 439	3 107	1 708	8 573	780	78	-	100
7. Trümmerbeseitigung an eigenen Grundstücken	5 131	400	21	4 464	12	-	234	-	-	-	-
Zusammen	355 455	10 644	13 124	279 411	6 705	17 694	20 824	6 351	528	-	175
darunter Beträge der ao. Rechnung	153 853	8 468	12 545	91 248	4 042	16 011	14 815	6 230	320	-	175
c) In den Ausgaben enthaltene Beträge für Beseitigung von Kriegsschäden											
1. Schulbauten	83 377	1 513	5 749	48 839	7 186	9 629	7 177	3 059	225	-	-
2. Wohnungsbau	29 190	307	1 093	12 796	1 119	6 071	3 524	3 769	511	-	-
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau ...	72 072	-	81	70 233	144	-	157	507	950	-	-
4. Straßenbau	35 571	1 208	1 000	17 946	4 654	5 830	3 900	1 023	10	-	-
5. Wirtschaftliche Unternehmen	22 896	1 322	883	14 061	2 862	2 789	387	582	-	-	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	153 856	2 169	6 179	73 619	23 816	18 337	22 245	3 718	3 772	-	-
7. Trümmerbeseitigung an eigenen Grundstücken	10 152	384	1 863	6 043	427	226	609	346	255	-	-
Zusammen	407 113	6 903	16 849	243 536	40 208	42 882	37 999	13 013	5 723	-	-
darunter Beträge der ao. Rechnung	204 289	6 679	13 693	86 545	37 038	23 648	20 911	10 052	5 723	-	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. -

1) Ohne Anteilbeträge an den außerordentlichen Haushalten. - 2) Ohne solche an Gebietskörperschaften. - 3) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.

noch: 1. Investitionen
(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen)
im Rechnungsjahre 1951
3. Kreisangehörige Gemeinden und Ämter (soweit statistisch erfaßt) ¹⁾

- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen- zollern	Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
a) Ausgaben ²⁾											
1. Schulbauten	67 328	2 228	5 455	30 690	3 436	10 574	9 086	864	885	3 897	214
2. Wohnungsbau	36 190	547	2 548	17 888	1 362	2 716	5 096	781	2 780	2 471	-
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau 3)	50 275	217	4 379	29 889	3 452	1 450	1 712	385	1 546	7 245	-
4. Straßenbau	54 283	3 552	6 138	23 716	3 450	5 161	5 642	842	1 545	4 067	172
5. Wirtschaftliche Unternehmen 4)	17 479	360	2 229	5 634	566	1 876	4 735	363	374	1 258	84
6. Sonstige Verwaltungszweige	73 643	3 562	10 982	28 873	4 713	10 327	9 419	640	942	3 926	259
7. Trümmerbeseitigung an eigenen Grundstücken	715	-	3	610	15	15	15	31	9	18	-
Zusammen	299 914	10 466	31 734	137 301	16 993	32 118	35 705	3 906	8 081	22 880	729
darunter Beträge der ao. Rechnung ..	174 532	9 062	25 567	58 925	10 670	21 856	27 258	2 501	6 038	12 142	513
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Investitionen											
1. Schulbauten	21 445	1 353	1 067	13 728	481	2 226	1 456	240	123	620	150
2. Wohnungsbau	11 180	251	1 251	6 270	52	91	1 858	268	559	580	-
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau ..	28 356	-	421	21 756	10	-	90	128	14	5 938	-
4. Straßenbau	8 651	1 284	986	4 457	89	470	599	36	104	601	25
5. Wirtschaftliche Unternehmen	4 077	138	550	1 370	61	122	1 501	94	150	32	60
6. Sonstige Verwaltungszweige	13 556	1 213	1 427	5 878	427	1 177	2 835	11	83	505	-
7. Trümmerbeseitigung an eigenen Grundstücken	332	-	-	332	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	87 597	4 239	5 702	53 790	1 120	4 085	8 339	777	1 034	8 275	235
darunter Beträge der ao. Rechnung ..	44 959	3 726	5 506	18 624	855	3 782	7 735	716	917	2 862	235
c) In den Ausgaben enthaltene Beträge für Beseitigung von Kriegsschäden											
1. Schulbauten	15 531	-	150	12 358	345	1 331	155	513	615	64	-
2. Wohnungsbau	3 415	.	62	2 616	24	16	38	91	271	298	-
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau ..	18 984	.	2	14 174	1 006	-	-	8	-	3 794	-
4. Straßenbau	7 496	38	446	5 203	224	320	47	161	32	1 027	-
5. Wirtschaftliche Unternehmen	1 130	72	-	807	11	.	-	232	-	8	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	9 801	-	94	6 949	220	1 817	218	123	24	355	-
7. Trümmerbeseitigung an eigenen Grundstücken	705	-	3	602	13	15	15	31	9	18	-
Zusammen	57 062	110	755	42 708	1 844	3 499	473	1 158	951	5 564	-
darunter Beträge der ao. Rechnung ..	16 661	110	586	8 526	515	2 889	413	974	918	1 730	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. -

1) Kreisangehörige Gemeinden Bayern und Lindau mit mehr als 5 000 Einwohnern; alle übrigen Länder mit mehr als 10 000 Einwohnern; Ämter nur Nordrhein-Westfalen. - 2) Ohne Anteilbeträge an den außerordentlichen Haushalt. - 3) Ohne solche an Gebietskörperschaften. - 4) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.

noch: 1. Investitionen
(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen)
im Rechnungsjahre 1951
4. Landkreise
- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen- zollern	Landes- Linder
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
a) Ausgaben ¹⁾											
1. Schulbauten	36 022	3 313	1 789	7 745	2 282	5 868	8 282	1 960	3 703	494	586
2. Wohnungsbau	9 524	132	1 106	1 711	715	562	4 304	695	85	204	31
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau 2)	52 102	265	4 642	37 824	1 139	168	4 536	3 420	68	41	-
4. Straßenbau	66 795	7 507	7 267	12 674	6 256	5 939	15 527	6 486	3 196	1 792	152
5. Wirtschaftliche Unternehmen 3)	5 791	1 359	136	3 255	15	653	279	42	-	52	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	44 011	2 238	6 140	8 178	3 264	4 112	12 453	1 729	764	4 514	618
7. Trümmerbeseitigung an eigenen Grundstücken	163	-	-	110	29	-	-	24	0	-	-
Zusammen	214 407	14 813	21 080	71 496	13 709	17 303	45 380	14 355	7 817	7 097	1 367
darunter Beträge der ao. Rechnung	106 138	11 901	11 206	17 129	6 911	9 599	30 494	7 579	5 079	5 026	1 214
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Investitionen											
1. Schulbauten	13 927	1 618	353	2 859	837	2 680	2 418	1 181	1 301	94	586
2. Wohnungsbau	2 254	91	302	539	17	6	1 222	78	1	-	-
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau ...	37 621	4	37	33 443	-	-	1 366	2 759	12	-	-
4. Straßenbau	19 272	5 989	1 000	3 908	798	1 244	4 984	1 052	298	-	-
5. Wirtschaftliche Unternehmen	1 408	251	-	963	-	60	135	-	-	-	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	10 715	858	1 209	2 992	387	349	3 370	299	246	386	618
7. Trümmerbeseitigung an eigenen Grundstücken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	85 197	8 810	2 901	44 703	2 039	4 339	13 495	5 369	1 858	481	1 203
darunter Beträge der ao. Rechnung	37 632	7 785	2 194	5 664	1 557	2 632	10 803	3 718	1 801	376	1 203
c) In den Ausgaben enthaltene Beträge für Beseitigung von Kriegsschäden											
1. Schulbauten	5 111	-	-	2 085	96	1 634	187	817	85	206	-
2. Wohnungsbau	638	-	-	398	2	-	2	212	-	24	-
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau ...	10 874	-	-	10 358	-	-	52	463	-	1	-
4. Straßenbau	9 006	-	69	5 946	148	954	410	1 282	193	3	-
5. Wirtschaftliche Unternehmen	766	-	-	764	-	-	-	2	-	-	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	5 017	154	268	3 291	-	64	86	1 128	-	26	-
7. Trümmerbeseitigung an eigenen Grundstücken	32	-	-	3	29	-	-	-	-	-	-
Zusammen	31 444	154	338	22 845	276	2 652	736	3 905	277	260	-
darunter Beträge der ao. Rechnung	9 166	154	268	2 733	205	1 980	640	2 765	244	207	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. -

1) Ohne Anteilbeträge an den außerordentlichen Haushalt.- 2) Ohne solche an Gebietskörperschaften.- 3) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.

noch: 1. Investitionen
(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen)
im Rechnungsjahre 1951
5. Bezirksverbände
- 1 000 RM -

Art der Investitionen	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen ¹⁾	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen- zollern	Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
a) Ausgaben ²⁾											
1. Schulbauten	1 191	-	-	-	-	-	1 156	35	-	-	-
2. Wohnungsbau	192	-	-	-	52	-	140	-	-	-	-
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau ³⁾	493	-	-	290	133	-	63	7	-	-	-
4. Straßenbau	13 554	-	-	3 564	9 364	-	118	-	-	507	-
5. Wirtschaftliche Unternehmen ⁴⁾	447	-	-	45	19	-	380	3	-	-	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	7 656	-	-	3 433	2 333	-	1 834	56	-	-	-
7. Trümmerbeseitigung an eigenen Grundstücken	258	-	-	-	-	-	258	-	-	-	-
Zusammen	23 792	-	-	7 333	11 901	-	3 950	101	-	507	-
darunter Beträge der ao. Rechnung	4 499	-	-	84	2 623	-	1 683	94	-	15	-
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Investitionen											
1. Schulbauten	276	-	-	-	-	-	276	-	-	-	-
2. Wohnungsbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Straßenbau	7 594	-	-	500	7 085	-	-	-	-	9	-
5. Wirtschaftliche Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	2 899	-	-	2 000	699	-	200	-	-	-	-
7. Trümmerbeseitigung an eigenen Grundstücken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	10 768	-	-	2 500	7 784	-	475	-	-	9	-
darunter Beträge der ao. Rechnung	572	-	-	-	537	-	25	-	-	9	-
c) In den Ausgaben enthaltene Beträge für Beseitigung von Kriegsschäden											
1. Schulbauten	324	-	-	-	-	-	289	35	-	-	-
2. Wohnungsbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau	13	-	-	-	-	-	13	-	-	-	-
4. Straßenbau	3 995	-	-	3 564	421	-	-	-	-	10	-
5. Wirtschaftliche Unternehmen	76	-	-	-	-	-	76	-	-	-	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	3 164	-	-	1 952	804	-	353	56	-	-	-
7. Trümmerbeseitigung an eigenen Grundstücken	258	-	-	-	-	-	258	-	-	-	-
Zusammen	7 830	-	-	5 516	1 225	-	988	91	-	10	-
darunter Beträge der ao. Rechnung	1 115	-	-	1	738	-	277	91	-	9	-

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. "

1) Ohne 1. Rv.j. 1951.- 2) Ohne Anteilbeträge an den außerordentlichen Haushalt.- 3) Ohne solche an Gebietskörperschaften.- 4) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.

noch: 1. Kommunale Investitionen

in Westberlin

im Rechnungsjahre 1951

- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Rechnungsjahr 1951				
	1. Rvj.	2. Rvj.	3. Rvj.	4. Rvj.	Zusammen
	1	2	3	4	5
1. Schulbauten	5 282	3 592	3 657	4 012	16 542
2. Wohnungsbau	3 895	1 991	2 886	4 172	12 945
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau ...	6 734	8 936	16 033	18 573	50 276
4. Straßenbau	7 466	4 951	7 251	6 884	26 552
5. Wirtschaftliche Unternehmen	3 284	3 554	3 634	4 522	14 993
6. Sonstige Verwaltungszweige	14 817	10 490	10 039	13 976	49 323
7. Trümmerbeseitigung an eigenen Grundstücken	2 737	2 151	1 766	2 390	9 043
Insgesamt	44 214	35 665	45 266	54 528	179 674
und zwar					
aus ERP-Mitteln	24 742	18 102	20 361	25 201	88 406
für Beseitigung von Kriegsschäden ..	28 149	24 548	29 771	35 989	118 457

II. Investitionen
(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen)
im 4. Rechnungsvierteljahr 1951
1. Gemeinden und Gemeindeverbände (soweit statistisch erfaßt) ¹⁾

- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen- zollern	Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
a) Ausgaben ²⁾											
1. Schulbauten	56 850	2 760	6 331	24 061	4 273	8 177	6 925	1 883	1 236	978	227
2. Wohnungsbau	25 625	199	1 278	11 418	678	3 903	4 814	1 617	1 073	615	30
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau ³⁾	74 862	324	3 140	61 872	2 397	425	3 390	1 402	478	1 430	4
4. Straßenbau	52 002	3 348	4 386	23 063	4 612	5 612	7 149	1 829	1 145	784	74
5. Wirtschaftliche Unternehmen ⁴⁾	20 525	758	1 160	6 684	1 637	4 837	4 757	144	334	115	100
6. Sonstige Verwaltungszweige	101 361	3 247	13 083	37 211	11 160	12 522	16 572	1 554	3 403	2 232	378
7. Trümmerbeseitigung an eigenen Grundstücken	3 678	63	750	2 115	151	137	303	113	42	4	-
Zusammen	334 905	10 698	30 129	166 423	24 907	35 614	43 910	8 542	7 711	6 158	814
darunter Beträge der ao. Rechnung	183 334	9 039	23 075	65 692	17 173	22 815	29 198	5 593	6 423	3 528	800
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Investitionen											
1. Schulbauten	22 716	1 147	1 675	10 994	2 416	2 653	1 930	750	703	280	167
2. Wohnungsbau	9 340	65	398	4 916	51	99	2 347	1 045	229	189	-
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau ...	51 157	-	2 575	50 595	-	-	977	694	25	1 452	-
4. Straßenbau	19 061	2 591	767	10 335	980	1 398	2 584	278	158	2	- 30
5. Wirtschaftliche Unternehmen	7 634	120	2 789	2 736	58	714	1 142	76	-	-	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	27 497	1 161	3 224	14 352	2 279	1 034	4 661	331	106	227	123
7. Trümmerbeseitigung an eigenen Grundstücken	1 954	400	13	1 461	-	-	90	-	-	-	-
Zusammen	139 379	5 483	6 290	95 389	5 784	5 898	13 730	3 173	1 222	2 149	260
darunter Beträge der ao. Rechnung	67 287	4 223	5 692	33 371	2 324	4 743	11 893	2 839	1 178	763	260
c) In den Ausgaben enthaltene Beträge für Beseitigung von Kriegsschäden											
1. Schulbauten	26 979	235	2 206	15 592	2 134	3 699	1 648	1 274	149	41	-
2. Wohnungsbau	8 382	57	597	4 062	73	1 511	1 080	719	211	62	-
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau ...	24 143	-	8	22 804	110	-	3	308	-	910	-
4. Straßenbau	12 342	137	578	7 687	870	1 700	764	402	105	98	-
5. Wirtschaftliche Unternehmen	4 180	147	452	1 477	1 158	872	25	48	-	-	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	37 501	516	1 003	18 712	6 111	4 231	3 869	663	2 298	98	-
7. Trümmerbeseitigung an eigenen Grundstücken	3 351	63	426	2 113	151	137	303	111	42	4	-
Zusammen	116 877	1 155	5 270	72 449	10 607	12 150	7 693	3 525	2 805	1 213	-
darunter Beträge der ao. Rechnung	56 350	1 111	4 425	24 541	8 489	7 806	4 302	2 623	2 764	290	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. -

1) Stadtkreise, Landkreise und Bezirksverbände vollständig; kreisangehörige Gemeinden Bayern und Lindau mit mehr als 5 000 Einwohnern, übrige Länder mit mehr als 10 000 Einwohnern; Ämter nur Nordrhein-Westfalen. - 2) Ohne Anteilbeträge an den außerordentlichen Haushalten. - 3) Ohne solche an Gebietskörperschaften. - 4) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.

noch: 11. Investitionen
(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen)
im 4. Rechnungsvierteljahr 1951
2. Stadtkreise
- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württemberg- Hohen- zollern	Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
a) Ausgaben ¹⁾											
1. Schulbauten	30 037	1 113	4 222	13 492	2 831	3 964	3 256	1 010	92	-	56
2. Wohnungsbau	15 719	90	896	6 606	379	2 973	2 856	1 296	503	-	30
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau 2)	49 495	291	1 682	43 535	1 681	176	1 334	573	218	-	4
4. Straßenbau	26 080	929	1 960	13 248	1 581	3 764	3 919	590	85	-	4
5. Wirtschaftliche Unternehmen 3)	14 516	265	711	4 103	1 211	4 099	3 606	121	300	-	100
6. Sonstige Verwaltungszweige	57 685	1 853	7 945	25 743	8 798	8 591	10 609	1 052	2 911	-	178
7. Trümmerbeseitigung an eigenen Grundstücken	3 385	63	750	1 996	130	134	162	111	39	-	-
Zusammen	206 917	4 603	13 161	108 819	16 612	23 702	25 742	4 752	4 148	-	372
darunter Beträge der ao. Rechnung	111 817	3 410	13 776	43 574	12 538	14 350	16 474	3 215	4 119	-	362
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Investitionen											
1. Schulbauten	11 651	384	1 251	6 059	1 750	934	843	362	67	-	-
2. Wohnungsbau	6 377	26	170	3 462	30	40	1 568	918	161	-	-
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau	33 612	-	2 607	36 200	-	-	-	8	10	-	-
4. Straßenbau	10 674	964	171	7 541	18	890	960	131	-	-	-
5. Wirtschaftliche Unternehmen	5 456	69	2 352	1 710	-	677	571	76	-	-	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	19 297	710	2 241	11 278	1 758	397	2 577	318	18	-	-
7. Trümmerbeseitigung an eigenen Grundstücken	1 910	400	13	1 408	-	-	90	-	-	-	-
Zusammen	88 977	2 553	3 592	67 659	3 556	2 938	6 609	1 814	256	-	-
darunter Beträge der ao. Rechnung	41 872	1 569	3 421	25 536	1 394	2 554	5 404	1 749	246	-	-
c) In den Ausgaben enthaltene Beträge für Beseitigung von Kriegsschäden											
1. Schulbauten	21 661	235	2 086	11 736	2 004	3 241	1 498	809	50	-	-
2. Wohnungsbau	7 640	67	689	3 397	70	1 505	1 060	677	175	-	-
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau	17 239	-	8	17 030	4	-	3	195	-	-	-
4. Straßenbau	7 970	133	475	4 504	691	1 377	658	135	6	-	-
5. Wirtschaftliche Unternehmen	3 781	147	452	1 096	1 156	872	24	34	-	-	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	33 238	516	834	15 813	5 946	3 565	3 711	508	2 294	-	-
7. Trümmerbeseitigung an eigenen Grundstücken	3 060	63	426	1 935	130	134	162	111	39	-	-
Zusammen	94 597	1 161	5 022	55 572	10 002	10 693	7 114	2 468	2 565	-	-
darunter Beträge der ao. Rechnung	49 926	1 108	4 199	21 558	8 096	6 658	3 872	1 870	2 565	-	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. -

1) Ohne Anteilbeträge an den außerordentlichen Haushalt. - 2) Ohne solche an Gebietskörperschaften. - 3) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.

noch: II. Investitionen
(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen)
im 4. Rechnungsvierteljahr 1951
3. Kreisangehörige Gemeinden (soweit statistisch erfaßt) 1)

- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württem- ber g- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen- zollern	Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
a) Ausgaben 2)											
1. Schulbauten	17 134	625	1 632	8 285	845	2 678	1 819	200	135	879	34
2. Wohnungsbau	8 251	79	230	4 270	224	872	1 172	254	553	596	-
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau 3)	11 477	8	704	7 960	414	230	333	142	256	1 430	-
4. Straßenbau	12 474	1 129	1 023	6 518	759	1 035	898	251	235	559	67
5. Wirtschaftliche Unternehmen 4)	4 303	56	433	1 561	405	621	1 062	16	34	115	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	20 482	895	3 465	8 220	1 274	2 611	2 558	155	323	902	77
7. Trümmerbeseitigung an eigenen Grundstücken	147	-	-	119	5	3	13	-	3	4	-
Zusammen	74 267	2 792	7 486	36 935	3 926	8 050	7 855	1 019	1 539	4 485	176
darunter Beträge der ao. Rechnung	45 333	2 568	6 424	16 798	2 751	6 374	6 349	744	1 008	2 139	176
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Investitionen											
1. Schulbauten	6 850	327	332	4 122	227	913	542	81	-	276	30
2. Wohnungsbau	2 408	12	165	1 251	15	59	526	122	68	189	-
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau	7 170	-	28	5 616	-	-	-	60	14	1 452	-
4. Straßenbau	2 321	528	168	1 245	20	150	223	15	2	2	- 30
5. Wirtschaftliche Unternehmen	1 646	29	436	515	58	37	571	-	-	-	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	4 080	206	760	1 443	243	532	874	-	-	23	-
7. Trümmerbeseitigung an eigenen Grundstücken	54	-	-	54	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	24 529	1 102	1 809	14 245	563	1 691	2 736	278	84	1 941	-
darunter Beträge der ao. Rechnung	14 040	996	1 723	5 727	428	1 592	2 660	278	83	554	-
c) In den Ausgaben enthaltene Beträge für Beseitigung von Kriegsschäden											
1. Schulbauten	4 085	-	119	3 330	130	214	53	117	80	41	-
2. Wohnungsbau	611	-	92	548	3	7	20	32	36	57	-
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau	4 525	-	-	3 509	106	-	-	-	-	910	-
4. Straßenbau	1 476	-	102	1 091	24	73	2	85	-	97	-
5. Wirtschaftliche Unternehmen	283	-	-	268	2	-	-	13	-	-	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	2 613	-	7	1 903	28	615	34	24	4	98	-
7. Trümmerbeseitigung an eigenen Grundstücken	146	-	-	119	5	3	13	-	3	4	-
Zusammen	13 741	4	137	10 669	297	912	122	271	123	1 207	-
darunter Beträge der ao. Rechnung	4 397	4	114	2 553	145	826	104	241	116	288	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. -

1) Kreisangehörige Gemeinden Bayern und Lindau mit mehr als 5 000 Einwohnern, übrige Länder mit mehr als 10 000 Einwohnern. - 2) Ohne Anteil-
beträge an den außerordentlichen Haushalt. - 3) Ohne solche an Gebietskörperschaften. - 4) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.

noch: II. Investitionen
(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen)
im 4. Rechnungsvierteljahr 1951
4. Landkreise
- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen- zollern	Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
a) Ausgaben ¹⁾											
1. Schulbauten	9 346	1 022	476	2 283	597	1 534	1 545	644	1 009	99	13
2. Wohnungsbau	1 621	30	153	452	65	58	761	67	17	19	-
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau 2)	13 777	25	754	10 334	253	19	1 701	688	4	-	-
4. Straßenbau	11 207	1 290	1 403	2 518	914	813	2 262	989	825	189	-
5. Wirtschaftliche Unternehmen 3)	1 680	436	18	1 019	1	118	83	4	-	-	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	11 388	499	1 674	2 318	641	1 320	2 998	317	168	1 330	12
7. Trümmerbeseitigung an eigenen Grundstücken	18	-	-	-	16	-	-	2	-	-	-
Zusammen	49 037	3 302	4 476	18 925	2 487	3 862	9 352	2 710	2 024	1 636	26
darunter Beträge der ao. Rechnung ...	25 429	3 061	2 875	5 318	1 541	2 091	6 028	1 572	1 296	1 387	26
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Investitionen											
1. Schulbauten	4 184	436	92	813	439	806	514	306	636	5	13
2. Wohnungsbau	555	27	62	202	6	-	253	5	-	-	-
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau ..	10 386	-	4	8 779	-	-	977	626	-	-	-
4. Straßenbau	4 673	1 099	428	1 050	49	358	1 401	131	156	-	-
5. Wirtschaftliche Unternehmen	533	21	-	511	-	-	-	-	-	-	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	3 377	245	223	1 131	65	106	1 180	13	88	254	12
7. Trümmerbeseitigung an eigenen Grundstücken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	23 707	1 828	810	12 486	559	1 270	4 326	1 081	881	208	26
darunter Beträge der ao. Rechnung ...	11 190	1 659	548	2 108	317	598	3 829	813	850	208	26
c) In den Ausgaben enthaltene Beträge für Beseitigung von Kriegsschäden											
1. Schulbauten	1 167	-	-	525	-	244	59	321	18	-	-
2. Wohnungsbau	131	-	-	116	-	-	0	10	-	5	-
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau ..	2 378	-	-	2 265	-	-	0	113	-	-	-
4. Straßenbau	1 961	-	0	1 315	10	250	105	182	99	-	-
5. Wirtschaftliche Unternehmen	113	-	-	113	-	-	-	-	-	-	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	850	-	111	563	-	51	24	102	-	-	-
7. Trümmerbeseitigung an eigenen Grundstücken	16	-	-	-	16	-	-	-	-	-	-
Zusammen	6 617	-	111	4 897	26	515	188	728	117	5	-
darunter Beträge der ao. Rechnung ...	1 592	-	111	425	26	321	173	453	83	-	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.-

1) Ohne Anteilbeträge an den außerordentlichen Haushalt.- 2) Ohne solche an Gebietskörperschaften.- 3) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.

noch: II. Investitionen
(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen)
im 4. Rechnungsvierteljahr 1951

5. Bezirksverbände

- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen- zollern	Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
a) Ausgaben ¹⁾											
1. Schulbauten	332	-	-	-	-	-	304	28	-	-	-
2. Wohnungsbau	34	-	-	-	11	-	24	-	-	-	-
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau 2)	113	-	-	43	48	-	22	-	-	-	-
4. Straßenbau	2 241	-	-	778	1 357	-	70	-	-	36	-
5. Wirtschaftliche Unternehmen 3)	27	-	-	-	19	-	5	3	-	-	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	1 806	-	-	923	446	-	407	30	-	-	-
7. Trümmerbeseitigung an eigenen Grundstücken	129	-	-	-	-	-	129	-	-	-	-
Zusammen	4 683	-	-	1 744	1 801	-	960	61	-	36	-
darunter Beträge der ao. Rechnung	755	-	-	2	343	-	348	61	-	1	-
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Investitionen											
1. Schulbauten	30	-	-	-	-	-	30	-	-	-	-
2. Wohnungsbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Straßenbau	1 393	-	-	500	893	-	-	-	-	-	-
5. Wirtschaftliche Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	743	-	-	500	213	-	30	-	-	-	-
7. Trümmerbeseitigung an eigenen Grundstücken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	2 166	-	-	1 000	1 106	-	60	-	-	-	-
darunter Beträge der ao. Rechnung	184	-	-	-	184	-	-	-	-	-	-
c) In den Ausgaben enthaltene Beträge für Beseitigung von Kriegsschäden											
1. Schulbauten	66	-	-	-	-	-	38	28	-	-	-
2. Wohnungsbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Straßenbau	925	-	-	778	145	-	-	-	-	1	-
5. Wirtschaftliche Unternehmen	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	800	-	-	533	137	-	100	30	-	-	-
7. Trümmerbeseitigung an eigenen Grundstücken	129	-	-	-	-	-	129	-	-	-	-
Zusammen	1 922	-	-	1 311	232	-	269	58	-	1	-
darunter Beträge der ao. Rechnung	434	-	-	1	221	-	153	58	-	1	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. -

1) Ohne Anteilbeträge an den außerordentlichen Haushalt. - 2) Ohne solche an Gebietskörperschaften. - 3) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.

III. Stand der Neuverschuldung der Gemeinden und Gemeindeverbände ¹⁾

an 31.3.1951 und 31.3.1952

nach Gebietskörperschaften

- 1 000 DM -

Gebietskörperschaft	Schulden aus			Kassenkredite	Zusammen
	Kreditmarkt- mitteln	ERP-Mitteln	sonstigen öffentlichen Mitteln ²⁾		
	1	2	3	4	5
31.3.1951					
Stadtkreise	263 576	74 443	111 964	13 217	463 200
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter ¹⁾	100 800	14 092	46 163	8 307	169 361
Landkreise	38 829	1 526	15 632	5 284	61 271
Bezirksverbände ³⁾	6 717	220	813	875	8 625
Insgesamt	409 921	90 281	174 571	27 683	702 457
31.3.1952					
Stadtkreise	428 757	106 019	170 721	10 420	715 918
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter ¹⁾	156 574	20 601	76 828	9 187	263 191
Landkreise	67 711	3 639	37 437	4 400	113 187
Bezirksverbände	14 073	240	2 277	1 068	17 657
Insgesamt	667 115	130 499	287 264	25 075	1 109 953

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. -

1) Soweit statistisch erfaßt (Stadtkreise, Landkreise und Bezirksverbände vollständig; kreisangehörige Gemeinden Rheinland-Pfalz vollständig; Bayern und Lindau mit mehr als 5 000 Einwohnern; übrige Länder mit mehr als 10 000 Einwohnern; Ämter ohne Schleswig-Holstein). - 2) Nur bei Gebietskörperschaften. - 3) Ohne Provinzialverband Westfalen (3,5 Mill. DM Schulden).

noch: III, Stand der Neuverschuldung der Gemeinden und Gemeindeverbände ¹⁾
am 31.3.1951 und 31.3.1952
nach Ländern
- 1 000 DM -

Land	Schulden aus			Kassenkredite	Zusammen
	Kreditmarkt- mitteln	ERP-Mitteln	Sonstigen öffentlichen Mitteln 2)		
	1	2	3	4	5
31.3.1951					
Schleswig-Holstein	19 522	14 477	18 304	5 771	58 073
Niedersachsen	56 198	9 067	8 998	2 997	77 259
Nordrhein-Westfalen 2)	109 195	22 657	69 286	4 112	205 250
Hessen	26 774	3 904	4 272	981	35 931
Württemberg-Baden	56 479	11 075	18 574	5 517	91 645
Bayern	72 791	25 365	19 254	2 573	119 983
Rheinland-Pfalz	32 419	2 498	19 574	5 088	59 520
Baden	30 261	119	10 427	137	40 944
Württemberg-Hohenzollern	5 879	1 119	3 532	508	11 039
Lindau	404	-	2 409	-	2 813
Insgesamt	409 921	90 281	174 572	27 683	702 457
31.3.1952					
Schleswig-Holstein	25 669	18 281	28 156	4 426	76 532
Niedersachsen	70 816	11 221	13 205	5 840	101 082
Nordrhein-Westfalen	164 649	29 164	125 485	4 013	323 310
Hessen	81 191	4 265	7 499	1 097	94 052
Württemberg-Baden	108 075	23 380	21 922	1 586	154 964
Bayern	125 783	32 873	33 345	3 360	195 361
Rheinland-Pfalz	44 054	8 095	34 063	3 356	89 568
Baden	34 423	1 889	14 834	1 093	52 239
Württemberg-Hohenzollern	11 686	1 331	7 855	303	21 175
Lindau	770	-	900	-	1 670
Insgesamt	667 115	130 499	287 264	25 075	1 109 953

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. -

1) Soweit statistisch erfaßt (Stadtkreise, Landkreise und Bezirksverbände vollständig; kreisangehörige Gemeinden Rheinland-Pfalz vollständig; Bayern und Lindau mit mehr als 5 000 Einwohnern; übrige Länder mit mehr als 10 000 Einwohnern; Ämter ohne Schleswig-Holstein). - 2) Nur bei Gebietskörperschaften. - 3) Ohne Provinzialverband Westfalen (3,5 Mill. DM Schulden).

noch: III. Bewegung der Neuverschuldung der Gemeinden und Gemeindeverbände ¹⁾
im Rechnungsjahre 1951

- 1 000 DM -

Gebietskörperschaft	Schulden aus			Kassenkredite	Zusammen
	Kreditmarkt- mitteln	ERP-Mitteln	Sonstigen öffentlichen Mitteln 2)		
	1	2	3	4	5
<u>Schuldaufnahmen</u>					
1. Rvj. Stadtkreise	27 139	6 864	11 901	3 299	49 202
Sonstige 1)	17 940	2 101	8 280	3 103	31 426
Zusammen	45 079	8 965	20 181	6 402	80 628
2. Rvj. Stadtkreise	47 923	5 866	16 898	4 115	74 802
Sonstige 1)	24 023	1 174	11 762	5 602	42 561
Zusammen	71 946	7 040	28 660	9 717	117 363
3. Rvj. Stadtkreise	48 542	4 546	19 280	3 738	76 106
Sonstige 1)	26 316	1 100	16 512	3 609	47 538
Zusammen	74 858	5 646	35 792	7 347	123 644
4. Rvj. Stadtkreise	53 303	1 246	28 189	1 768	84 507
Sonstige 1)	26 814	837	18 995	2 691	49 335
Zusammen	80 117	2 083	47 184	4 459	133 842
Rechnungsjahr					
Stadtkreise	176 907	18 522	76 268	12 920	284 617
Sonstige 1)	95 093	5 212	55 549	15 005	170 860
Zusammen	272 000	23 734	131 817	27 925	455 477
<u>Tilgungen</u>					
1. Rvj.	4 984	99	1 338	4 717	11 138
2. Rvj.	6 116	80	1 527	3 589	11 313
3. Rvj.	10 431	1 091	2 688	9 109	23 319
4. Rvj.	10 136	130	3 009	12 520	25 795
Rechnungsjahr	31 667	1 401	8 562	29 935	71 565

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. -

1) Soweit statistisch erfaßt (Stadtkreise, Landkreise, Bezirksverbände vollständig; kreisangehörige Gemeinden Rheinland-Pfalz vollständig; Bayern und Lindau mit mehr als 5 000 Einwohnern; übrige Länder mit mehr als 10 000 Einwohnern; Ämter ohne Schleswig-Holstein.)- 2) Nur bei Gebietskörperschaften.

noch: III, Bewegung der Neuverschuldung der Gemeinden und Gemeindeverbände ¹⁾
im Rechnungsjahre 1951
nach Ländern
- 1 000 DM -

Land	Schulden aus			Kassenkredite	Zusammen
	Kreditmarkt- mitteln	ERP-Mitteln	Sonstigen öffentlichen Mitteln 2)		
	1	2	3	4	5
<u>Schuldaufnahmen</u>					
Schleswig-Holstein	9 200	3 496	11 192	2 967	26 855
Niedersachsen	18 410	2 317	4 874	6 166	31 768
Nordrhein-Westfalen	64 439	4 909	54 664	3 253	127 264
Hessen	55 020	301	3 362	3 391	62 075
Württemberg-Baden	46 214	5 095	14 444	1 659	67 412
Bayern	46 601	5 405	17 616	5 208	74 830
Rheinland-Pfalz	17 880	1 785	17 072	4 073	40 810
Baden	7 394	341	3 894	293	11 922
Württemberg-Hohenzollern	6 416	85	4 154	916	11 571
Lindau	426	-	545	-	971
Insgesamt	272 000	23 734	131 817	27 926	455 477
<u>Tilgungen</u>					
Schleswig-Holstein	3 008	187	965	4 411	8 572
Niedersachsen	3 449	285	535	3 643	7 912
Nordrhein-Westfalen	8 043	232	2 374	5 171	15 825
Hessen	2 234	128	820	3 371	6 253
Württemberg-Baden	2 080	241	314	1 689	4 323
Bayern	3 640	42	1 299	4 328	9 309
Rheinland-Pfalz	6 369	149	1 830	5 673	14 021
Baden	1 737	111	544	687	3 078
Württemberg-Hohenzollern	1 086	25	179	962	2 253
Lindau	15	-	2	-	17
Insgesamt	31 667	1 401	8 562	29 935	71 565

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. -

1) Soweit statistisch erfaßt (Stadtkreise, Landkreise, Bezirksverbände vollständig; Kreisangehörige Gemeinden Rheinland-Pfalz vollständig, Bayern und Lindau mit mehr als 5 000 Einwohnern; übrige Länder mit mehr als 10 000 Einwohnern; Ämter ohne Schleswig-Holstein). - 2) Nur bei Gebietskörperschaften.

IV. Nach dem 20.6.1948 aufgenommene Inlandschulden
im 4. Rechnungsvierteljahr 1951
1. Gemeinden und Gemeindeverbände (soweit statistisch erfaßt) ¹⁾

- 1 000 DM -

Art der Schulden		Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen- zollern	Lindau
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres												
b) Berichtigungen												
c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres												
Schulden aus Kreditmarktmitteln 2)	a)	596 579	24 386	66 886	145 796	58 462	98 264	115 750	42 424	33 125	10 686	800
	b)	+ 555	- 107	- 333	+ 170	+ 2 193	- 516	- 425	- 178	- 107	- 98	- 45
	c)	667 115	25 669	70 816	164 649	81 190	108 075	125 763	44 054	34 423	11 686	770
Kredite aus ERP-Mitteln	a)	128 506	18 299	11 152	28 881	4 311	22 496	32 512	7 657	1 858	1 341	-
	b)	+ 40	- 9	- 20	+ 107	-	- 10	- 82	+ 54	-	-	-
	c)	130 499	18 281	11 221	29 164	4 265	23 380	32 873	8 095	1 889	1 331	-
Sonst.Schulden aus öffentlichen Mitteln 3)	a)	242 586	24 845	12 388	101 777	6 094	18 383	26 461	29 997	14 215	5 605	2 821
	b)	+ 503	+ 268	+ 47	+ 635	- 3	+ 700	+ 417	- 94	+ 103	+ 481	-2 051
	c)	287 264	28 156	13 205	125 484	7 499	21 922	33 345	34 063	14 834	7 855	900
Zusammen	a)	967 671	67 529	90 425	276 454	68 867	139 143	174 722	80 077	49 198	17 633	3 621
	b)	+ 1 099	+ 151	- 305	+ 912	+ 2 191	+ 174	- 90	- 217	- 4	+ 383	-2 096
	c)	1 084 878	72 105	95 242	319 297	92 955	153 378	192 001	86 212	51 146	20 872	1 670
Kassenkredite	a)	33 458	5 695	4 896	5 693	3 137	1 926	5 513	4 778	1 393	427	-
	b)	- 321	+ 270	- 50	+ 47	-	-	- 497	- 91	-	-	-
	c)	25 075	4 426	5 840	4 013	1 097	1 586	3 360	3 356	1 093	303	-
d) Schuldauflahmen												
Schulden aus Kreditmarktmitteln		80 117	1 935	6 014	21 027	21 515	10 715	11 444	4 126	1 974	1 337	30
Kredite aus ERP-Mitteln		2 083	-	106	176	-	894	447	428	31	-	-
Sonst.Schulden aus öffentlichen Mitteln		47 184	3 318	1 014	24 119	1 485	2 887	6 895	4 766	748	1 819	133
Zusammen		129 384	5 253	7 135	45 322	23 000	14 495	18 787	9 320	2 753	3 156	163
Kassenkredite		4 459	216	2 274	535	265	163	731	274	-	1	-
e) Tilgungen												
Schulden aus Kreditmarktmitteln		10 136	545	1 751	2 345	980	388	987	2 318	570	240	14
Kredite aus ERP-Mitteln		130	9	17	0	46	0	3	45	0	10	-
Sonst.Schulden aus öffentlichen Mitteln		3 009	275	245	1 047	77	48	427	606	232	50	2
Zusammen		13 275	829	2 013	3 392	1 102	435	1 417	2 968	802	300	16
Kassenkredite		12 520	1 755	1 280	2 262	2 305	503	2 387	1 604	300	124	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. -

1) Stadtkreise, Landkreise und Bezirksverbände vollständig; kreisangehörige Gemeinden in Rheinland-Pfalz vollständig, in Bayern und Lindau mit mehr als 5 000 Einwohnern, übrige Länder mit mehr als 10 000 Einwohnern; Ämter ohne Schleswig-Holstein.- 2) Einschl. Anteile an ausländischen Sammelanleihen.- 3) Nur bei Gebietskörperschaften.

noch: IV. Nach dem 20.6.1948 aufgenommene Inlandschulden
im 4. Rechnungsvierteljahr 1951
2. Stadtkreise

- 1 000 DM -

Art der Schulden	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen- zollern	Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres											
b) Berichtigungen											
c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres											
Schulden aus Kreditmarktmitteln ¹⁾	a) 380 265	10 379	28 981	102 081	42 950	69 109	84 156	19 995	21 848	-	766
	b) + 963	- 128	- 1	+ 233	+ 2 131	- 600	- 454	- 174	-	-	- 45
	c) 428 757	11 052	31 054	113 322	63 902	75 471	89 568	20 391	23 259	-	736
Kredite aus ERP-Mitteln	a) 104 798	15 748	7 807	26 659	3 807	21 278	25 441	2 458	1 600	-	-
	b) + 10	-	-	+ 2	-	-	+ 8	-	-	-	-
	c) 106 019	15 748	7 836	26 761	3 774	22 078	25 749	2 475	1 600	-	-
Sonst.Schulden aus öffentlichen Mitteln 2)	a) 144 526	11 666	3 905	80 208	2 192	13 479	11 432	11 411	7 766	-	2 469
	b) - 774	+ 656	-	+ 354	- 0	-	+ 283	- 15	-	-	- 2 051
	c) 170 722	13 334	4 060	99 734	3 017	14 821	14 291	12 795	8 121	-	549
Zusammen	a) 629 589	37 793	40 692	208 948	48 949	103 866	121 029	33 864	31 214	-	3 234
	b) + 198	+ 528	- 1	+ 588	+ 2 131	- 600	- 164	- 188	-	-	- 2 096
	c) 705 498	40 134	42 950	239 816	70 693	112 370	129 609	35 660	32 980	-	1 286
Kassenkredite	a) 16 146	1 665	1 392	2 931	2 200	-	3 425	3 240	1 293	-	-
	b) - 482	-	-	-	-	-	- 482	-	-	-	-
	c) 10 420	1 045	2 694	1 422	433	-	1 461	2 372	993	-	-
d) Schuldauflahmen											
Schulden aus Kreditmarktmitteln	53 303	1 065	2 490	13 006	19 577	7 212	6 473	1 931	1 520	-	30
Kredite aus ERP-Mitteln	1 246	-	29	100	-	860	300	17	-	-	-
Sonst.Schulden aus öffentlichen Mitteln	28 189	1 149	193	19 963	874	1 381	2 689	1 447	361	-	133
Zusammen	82 738	2 214	2 712	33 069	20 451	9 394	9 462	3 395	1 880	-	163
Kassenkredite	1 768	-	1 302	292	50	-	15	110	-	-	-
e) Tilgungen											
Schulden aus Kreditmarktmitteln	5 774	264	416	1 998	755	250	606	1 361	108	-	14
Kredite aus ERP-Mitteln	34	-	0	-	33	-	-	1	-	-	-
Sonst.Schulden aus öffentlichen Mitteln	1 219	136	37	791	49	39	112	48	6	-	0
Zusammen	7 027	400	453	2 789	838	290	718	1 410	114	-	15
Kassenkredite	7 012	620	-	1 800	1 817	-	1 497	979	300	-	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. -

1) Einschl. Anteile an ausländischen Sammelanleihen. - 2) Nur bei Gebietskörperschaften.

noch: IV. Nach dem 30.5.1940 aufgenommene Inlandschulden

im 4. Rechnungsvierteljahr 1951

3. Kreisangehörige Gemeinden und Ämter (soweit statistisch erfaßt)¹⁾

- 1 000 DM -

Art der Schulden	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen- zollern	Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres											
b) Berichtigungen											
c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres											
Schulden aus Kreditmarktmitteln ²⁾	a) 140 057	8 835	18 235	35 043	4 683	22 951	15 358	17 300	8 784	8 834	34
	b) - 14	+ 33	- 61	- 62	-	+ 84	+ 107	- 4	- 15	- 98	-
	c) 156 574	9 310	19 381	41 986	5 881	25 566	18 048	18 240	8 730	9 397	34
Kredite aus ERP-Mitteln	a) 19 999	2 389	3 037	1 639	414	1 053	5 502	4 670	178	1 116	-
	b) + 129	- 9	- 20	+ 105	-	-	-	+ 53	-	-	-
	c) 20 601	2 372	3 018	1 754	401	1 128	5 563	5 081	178	1 106	-
Sonstige Schulden aus öffentlichen Mitteln 3)	a) 65 331	7 047	6 117	17 329	1 388	3 338	8 826	13 580	3 223	4 130	352
	b) + 961	- 428	+ 32	+ 282	- 6	+ 700	- 42	- 69	+ 11	+ 481	-
	c) 76 828	7 338	6 271	20 936	1 549	5 388	10 431	15 428	3 484	5 652	351
Zusammen	a) 225 387	18 271	27 389	54 012	6 485	27 343	29 687	35 550	12 185	14 080	385
	b) + 1 076	- 403	- 48	+ 325	- 6	+ 784	+ 65	- 21	- 3	+ 383	-
	c) 254 003	19 020	28 670	64 676	7 831	32 082	34 042	38 750	12 392	16 155	385
Kassenkredite	a) 10 685	2 185	2 168	2 662	340	950	1 041	1 125	-	213	-
	b) + 185	+ 180	- 40	+ 47	-	-	-	- 2	-	-	-
	c) 9 187	1 901	2 204	2 530	200	763	789	615	-	125	-
d) Schuldaufnahmen											
Schulden aus Kreditmarktmitteln	19 132	667	1 436	7 288	1 279	2 655	2 790	1 764	384	869	-
Kredite aus ERP-Mitteln	547	-	17	10	-	75	63	381	-	-	-
Sonstige Schulden aus öffentlichen Mitteln	11 482	828	143	3 434	177	1 358	1 837	2 362	259	1 084	-
Zusammen	31 160	1 495	1 597	10 731	1 456	4 088	4 690	4 508	643	1 953	-
Kassenkredite	1 468	98	671	243	125	63	173	94	-	-	-
e) Tilgungen											
Schulden aus Kreditmarktmitteln	2 601	226	229	283	80	124	207	820	423	208	-
Kredite aus ERP-Mitteln	74	9	17	0	13	0	2	23	0	10	-
Sonstige Schulden aus öffentlichen Mitteln	946	108	22	109	10	8	190	445	9	43	2
Zusammen	3 620	343	267	392	103	133	399	1 287	433	261	2
Kassenkredite	1 151	563	596	362	265	250	425	602	-	88	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. -

1) Kreisangehörige Gemeinden Rheinland-Pfalz vollständig, Bayern und Lindau mit mehr als 5 000 Einwohnern, übrige Länder mit mehr als 10 000 Einwohnern; Ämter ohne Schleswig-Holstein. - 2) Einschl. Anteile an ausländischen Sammelanleihen. - 3) Nur bei Gebietskörperschaften.

noch: IV. Nach den 30.6.1948 aufgenommene Inlandschulden
im 4. Rechnungsvierteljahr 1951
4. Landkreise
- 1 000 DM -

Art der Schulden	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen- zollern	Lindau	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres b) Berichtigungen c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres												
Schulden aus Kreditmarktmitteln 1)	a)	62 962	5 171	19 670	6 321	2 051	6 204	14 085	5 129	2 493	1 837	-
	b)	- 395	- 13	- 272	-	+ 62	-	- 80	-	- 92	-	-
	c)	67 711	5 306	20 380	6 854	2 734	7 038	15 269	5 423	2 433	2 273	-
Kredite aus ERP-Mitteln	a)	3 468	162	307	506	90	165	1 405	528	80	226	-
	b)	- 98	-	-	-	-	- 10	- 90	+ 2	-	-	-
	c)	3 639	162	367	572	90	174	1 399	539	111	226	-
Sonstige Schulden aus öffentlichen Mitteln 2)	a)	30 680	6 133	2 367	3 094	2 191	1 566	5 623	5 006	3 226	1 475	-
	b)	+ 316	+ 40	+ 15	-	+ 3	-	+ 176	- 10	+ 92	-	-
	c)	37 437	7 483	2 874	3 686	2 536	1 713	7 873	5 840	3 230	2 202	-
Zusammen	a)	97 110	11 466	22 344	9 921	4 332	7 935	21 112	10 663	5 799	3 537	-
	b)	- 177	+ 27	- 257	-	+ 65	- 10	+ 6	- 8	- 0	-	-
	c)	108 787	12 951	23 621	11 112	5 360	8 926	24 540	11 802	5 774	4 701	-
Kassenkredite	a)	6 024	1 845	1 336	100	367	976	887	413	100	-	-
	b)	- 25	+ 89	- 9	-	-	-	- 15	- 89	-	-	-
	c)	4 400	1 480	943	-	234	823	450	370	100	-	-
d) Schuldauflnahmen												
Schulden aus Kreditmarktmitteln		6 768	203	2 088	584	659	847	1 419	431	70	468	-
Kredite aus ERP-Mitteln		290	-	60	66	-	19	84	30	31	-	-
Sonstige Schulden aus öffentlichen Mitteln		7 211	1 341	678	722	344	147	2 157	957	129	735	-
Zusammen		14 270	1 544	2 826	1 372	1 003	1 014	3 660	1 418	230	1 203	-
Kassenkredite		723	118	301	-	90	100	43	70	-	1	-
e) Tilgungen												
Schulden aus Kreditmarktmitteln		1 625	55	1 106	52	39	13	154	137	38	32	-
Kredite aus ERP-Mitteln		21	-	-	-	-	-	-	21	-	-	-
Sonstige Schulden aus öffentlichen Mitteln		770	31	186	130	2	-	83	113	217	7	-
Zusammen		2 416	86	1 292	181	41	13	237	271	255	39	-
Kassenkredite		2 322	573	685	100	223	253	465	23	-	1	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. -

1) Einschli. Anteile an ausländischen Sammelanleihen. - 2) Nur bei Gebietskörperschaften.

noch: IV. Nach dem 20.6.1948 aufgenommene Inlandsschulden
im 4. Rechnungsvierteljahr 1951
5. Bezirksverbände
- 1 000 DM -

Art der Schulden	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen ¹⁾	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen- zollern	Lf
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres											
b) Berichtigungen											
c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres											
Schulden aus Kreditmarktmitteln ²⁾	a)	13 294	-	-	2 350	8 778	-	2 152	-	-	15
	b)	+ 2	-	-	-	-	-	+ 2	-	-	-
	c)	14 073	-	-	2 488	8 673	-	2 898	-	-	15
Kredite aus ERP-Mitteln	a)	241	-	-	77	-	-	164	-	-	-
	b)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	c)	240	-	-	77	-	-	162	-	-	-
Sonstige Schulden aus öffentlichen Mitteln ³⁾	a)	2 049	-	-	1 146	323	-	580	-	-	1
	b)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	c)	2 277	-	-	1 129	398	-	750	-	-	0
Zusammen	a)	15 585	-	-	3 573	9 101	-	2 895	-	-	16
	b)	+ 2	-	-	-	-	-	+ 2	-	-	-
	c)	16 589	-	-	3 694	9 070	-	3 610	-	-	15
Kassenkredite	a)	603	-	-	-	230	-	160	-	-	213
	b)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	c)	1 068	-	-	-	230	-	660	-	-	178
d) Schuldauflnahmen											
Schulden aus Kreditmarktmitteln		913	-	-	150	-	-	763	-	-	-
Kredite aus ERP-Mitteln		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Schulden aus öffentlichen Mitteln		302	-	-	-	90	-	212	-	-	-
Zusammen		1 215	-	-	150	90	-	975	-	-	-
Kassenkredite		500	-	-	-	-	-	500	-	-	-
e) Tilgungen											
Schulden aus Kreditmarktmitteln		136	-	-	13	105	-	19	-	-	-
Kredite aus ERP-Mitteln		1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Sonstige Schulden aus öffentlichen Mitteln		75	-	-	17	16	-	42	-	-	0
Zusammen		212	-	-	30	120	-	62	-	-	0
Kassenkredite		35	-	-	-	-	-	-	-	-	35

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. -

1) Provinzialverband Westfalen.- 2) Anteile an ausländischen Sammelanleihen.- 3) Nur bei Gebietskörperschaften.